

Ressort: Finanzen

Handwerk hält Korrekturen am Steuersystem für überfällig

Berlin, 09.08.2016, 08:19 Uhr

GDN - Der Zentralverband des deutschen Handwerks (ZDH) hält Korrekturen am deutschen Steuersystem für überfällig und hat daher das entsprechende Konzept des Wirtschaftsflügels von CDU und CSU als richtig bezeichnet. Die erwarteten Steuereinnahmen in den kommenden Jahren böten ausreichend Spielraum zur Entlastung der Bürger um mindestens 30 Milliarden Euro bis 2020, sagte ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstag).

Die Finanzierung des Steuerkonzepts halte er für "schlüssig". Schwannecke würdigte die Erleichterungen für Bezieher kleiner und mittlerer Einkommen als "leistungsgerecht". Dieser Schritt sei äußerst wichtig für die deutschen Handwerksbetriebe, die 5,4 Millionen Mitarbeiter beschäftigten und überwiegend als Einzelunternehmen oder Personengesellschaften organisiert seien. Damit werde eine faire Konkurrenzsituation zu Kapitalgesellschaften erreicht, erklärte der Generalsekretär. Richtig sei ferner, dass laut Unions-Mittelstand der Spitzensteuersatz von 42 Prozent künftig erst bei 60.000 Euro Bruttoverdienst pro Jahr statt wie bisher bei 53.666 Euro greifen soll.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76408/handwerk-haelt-korrekturen-am-steuersystem-fuer-ueberfaellig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619